

Jagdschein:

Ausbildung beim



Oberpfalz

“Ökologisch” und “Jagd“- ein Widerspruch? Im Gegenteil!

Zur Ökologie als die Lehre vom “Haushalten der Natur” gehört der natürliche Kreislauf vom Werden und Vergehen, vom Fressen und Gefressen werden, vom Jäger und Gejagten dazu. Und wir Menschen sind trotz Zivilisation Teil der Natur.

Sicher, die Geschichte der Jagd hat bis in die Gegenwart einige sehr fragwürdige Seiten, aber genau deswegen gibt es uns ja: Die wollen wir ändern.

Unser Ziel ist es ...

- den Aufbau naturnaher Wälder zu fördern
- eine ethisch vertretbare, tierschutzgerechte und wildbiologisch sinnvolle Jagd zu pflegen
- die Bindung des Jagdrechts an Grund und Boden zu erhalten und zu stärken.
- gerade den Grundeigentümern (Landwirten, Waldbesitzern,...) den Zugang zur Jagd zu erleichtern.

Darauf stimmen wir unser Ausbildungsangebot besonders ab.

- den Erhalt aller freilebenden Tier- und Pflanzenarten zu unterstützen.
- der Jagd einen sinnvollen Platz in der Gesellschaft zu sichern.

Wir sind gegen...

- eine Ausrichtung der Jagd nach Trophäen
- “Schießsport auf lebende Ziele”
- überhöhte Schalenwildbestände zu Lasten des Waldes
- unsinnige Jagdbeschränkungen und ineffiziente Jagdmethoden
- Regulierung von Beutegreifern, nur um selbst mehr Beute machen zu können

Wir betrachten Jagd als

Dienstleistung an der Gesellschaft. Besonders liegt uns eine waldgerechte Jagd am Herzen, weil die Gesellschaft den Wald braucht.

Wir wollen die fundierte Grundlage zu einer ökologischen Einstellung zur Jagd von Anfang an legen. Deshalb bildet der ÖJV selbst Jagdscheinanwärter aus.

Jagdausbildung

Beginn: 07. September 2024

Anmeldeschluss 01.08.2024

Zeitdauer: bis Januar 2025

Ort: Windischeschenbach

Organisation: mind. 7, max. 14

Teilnehmer

Theorie als Blockunterricht an 9

Wochenenden (Sa. + So.)

ganztägig etwa von 8 - 16 Uhr

Zusätzlich: Schiessstandtermine,

Waffenhandhabung und

Praxisunterricht nach freier Absprache

in Wohnortnähe.

Lehrpersonal:

Es sind überwiegend Förster, welche die Jagd allein schon von Berufs wegen als Profis erlernt haben und eine Veterinärin für die Wildkrankheiten.

Kosten: 1 500,- Euro

Darin enthalten sind grundsätzliche

Ausbildungsunterlagen, Munition,

Schiessstandgebühren (im Rahmen der

Ausbildung), Übungsschießen mit

Laserschießanlage und die

Verbandszeitung.

Nicht enthalten sind die Prüfungsgebühr

(wird von der Prüfungsstelle in Landshut

erhoben), Fahrtkosten, etc.

Preisnachlass:

100,- Nachlass für Mitglieder des ÖJV

200,- Nachlass für Azubis, Schüler,

Studenten,...

200,- Nachlass, wenn jemand noch

einen weiteren Teilnehmer „mitbringt“.

Keine Zeit??

Der Lehrgang wird in etwa in diesem

Rahmen jährlich wiederholt.

Ein Vereinsbeitritt ist ausdrücklich

NICHT notwendig - aber wir freuen uns

natürlich darüber, wenn es jemandem

bei uns gefällt.

Information und Anmeldung

Michael Haberl

Atzenhof 37

92555 Trausnitz

Tel. 0176 48987316

E-Mail: haberlmich@gmail.com